

Pressemitteilung

03.03.2020

Sauenhaltung muss Zukunft in Deutschland haben

DBV fordert Änderungen bei Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung mit Augenmaß

(DBV) Der Deutsche Bauernverband appelliert an die Staatssekretäre der Bundesländer, anlässlich der heutigen Besprechung zur Änderung der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung die Sauenhalter in Deutschland zu unterstützen. Der Generalsekretär des Deutschen Bauernverbandes, Bernhard Krüsken, fordert eine Änderung der Verordnung mit Augenmaß: „Die Sauenhaltung muss auch in Deutschland eine Zukunft haben. Dieser Zweig der Branche darf nicht weiter ins Ausland verlagert werden. Ohne praktikable Regelungen, Erleichterungen beim Bau- und Umweltrecht, ausreichende Übergangsfristen und finanzielle Förderung werden die Betriebe in Deutschland keine Chance im europäischen Wettbewerb haben.“

Seit 2010 haben über 50 Prozent der sauenhaltenden Betriebe in Deutschland aufgegeben. Im selben Zeitraum ist der Ferkelimport nach Deutschland weiter angestiegen: Allein aus Dänemark und den Niederlanden werden pro Jahr über 11 Millionen Ferkel nach Deutschland importiert.

Autor	Deutscher Bauernverband
Rückfragen an	DBV-Pressestelle
Telefon	030-31904-240
Anschrift	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin
Copyright	DBV
E-Mail	presse@bauernverband.net
Homepage	www.bauernverband.de
Twitter	@Bauern_Verband
Facebook	@DieDeutschenBauern